

# Versteigerungsbedingungen der Direkten Auktion II

1. Ostdeutsche Kunstauktionen, Raik Hellwich-Hofmann, versteigert für Rechnung seiner Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften gemäß § 459 BGB. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel und die Vollständigkeit und Richtigkeit der Katalogbeschreibungen. Er verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Mängelrügen innerhalb von 6 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers stellt der Versteigerer den Erwerber schadlos.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder wenn sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

5. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Ersteigerer über. Das Eigentum an den versteigerten Sachen geht erst mit vollständigem Zahlungseingang an den Erwerber über.

6. Auf den Zuschlag wird die Umsatzsteuer in Höhe von 19 % erhoben. Für eingelieferte Werke Bildender Kunst des 20. Jahrhunderts ist die jeweilige Folgerechtsumlage für das betreffende Jahr an den Versteigerer zu entrichten, der diese an die Ausgleichsvereinigung Bonn, 4% (Änderungen vorbehalten) oder an die Künstlersozialkasse, 4,2 % (Änderungen vorbehalten) abführt.

Bei Rechnungsstellung wird nach Eingang der Zahlung, am Versteigerungsort nur gegen Barzahlung ausgeliefert. Die Aufbewahrung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Der Versand wird gegen Vorausrechnung ausgeführt.

Die Versandkosten sowie die Kosten für Versicherung gegen Verlust und Beschädigung gehen zu Lasten des Käufers.

7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht innerhalb von drei Wochen nach der Versteigerung Zahlung geleistet ist, den durch den Zuschlag zustande gekommenen Kaufvertrag ohne weitere Fristsetzung zu annullieren, Verzugszinsen in banküblicher Höhe zu berechnen und von dem Ersteigerer wegen Nichterfüllung Schadenersatz zu verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird, und der säumige Käufer gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren der Versteigerung aufzukommen hat.

8. Kaufgelder, Kaufgeldrückstände, Schadenersatz sowie andere Nebenleistungen klagt der Versteigerer im eigenen Namen ein. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Berlin.

9. In schriftlichen Aufträgen ist bei Differenzen zwischen Nummer und Kennwort die Nummer maßgebend. Bei telegraphischen und telefonischen Aufträgen empfiehlt sich die schriftliche Bestätigung, da die Folgen einer unrichtigen Übermittlung zu Lasten des Auftraggebers gehen.

10. Die im Katalog aufgeführten Preise sind Limite und Schätzpreise in Euro.

Für das Live-Bieten über [www.lot-tissimo.com](http://www.lot-tissimo.com) ist die vorherige Registrierung als Bieter notwendig. Das Auktionshaus behält sich vor, die Bonität des Bieters vor der Gebotsannahme zu prüfen.

Im Falle des Zuschlages über lot-tissimo werden zusätzliche Gebühren in Höhe von 3,57% (inkl. 19% MwSt.) fällig. Für Anmeldungen, die nicht mindestens 3 Stunden vor Auktionsbeginn erfolgen, übernimmt das Auktionshaus keine Gewähr. Portokosten werden extra berechnet.

11. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Diese Bedingungen gelten auch für Verkäufe aus diesem Katalog außerhalb der Versteigerung. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt.

**Raik Hellwich-Hofmann (Versteigerer)**

# Ostdeutsche Kunstauktionen

The open house

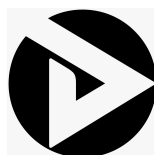
Raik Hellwich-Hofmann

Tel.: 030 - 42 85 2000

e-mail: [info@ostdeutsche-kunstauctionen.de](mailto:info@ostdeutsche-kunstauctionen.de)  
[www.ostdeutsche-kunstauctionen.de](http://www.ostdeutsche-kunstauctionen.de)

BIC (SWIFT): DEUT DE DBBER Deutsche Bank  
IBAN: DE24 100 700 240 206667801

**Ostdeutsche Kunstauktionen**  
**Zur Lake 3**  
**16356 Ahrensfelde**




Name:

Telefonnummer::

Adresse:

email-Adresse:

(Durch Ankreuzen der rechten Spalte zeige ich an, dass ich während der Live-Auktion als Telefonbieter angerufen werden möchte, Voraussetzung dafür ist, dass mindestens das Limit als Vorgebot hinterlegt wird.) Maßgeblich für die Gebote sind ausschließlich die Nummern! Unter Anerkennung der umseitig abgedruckten und unter [direkteauktion.de](http://direkteauktion.de) abrufbaren allgemeinen Versteigerungsbedingungen biete ich:

| Lot-Nr.: | Maximalgebot in €: | Name des Künstlers / Titel des Werks: |  |
|----------|--------------------|---------------------------------------|---|
|          |                    |                                       |   |
|          |                    |                                       |   |
|          |                    |                                       |   |
|          |                    |                                       |   |
|          |                    |                                       |   |

Bei erfolgreichem Gebot: (zutreffendes bitte ankreuzen!):

Selbstabholer in Berlin

Versicherter Versand UPS (Mehrkosten)

Andere Versandoption (telefonische Rücksprache)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die oben eingetragenen Gebote werden wir nur soweit in Anspruch nehmen, als andere Gebote überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Auf den Zuschlag wird die Umsatzsteuer in Höhe von 19% erhoben. Für eingelieferte Werke Bildender Kunst des 20. Jahrhunderts ist die jeweilige Folgerechtsumlage für das betreffende Jahr an den Versteigerer zu entrichten, der diese an die Ausgleichsvereinigung Bonn, 4% (Änderungen vorbehalten) oder an die Künstlersozialkasse, 4,2 % (Änderungen vorbehalten) abführt. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote müssen einen Tag vor der Auktion vorliegen.